

# BERG-CUP

[www.berg-cup.de](http://www.berg-cup.de)

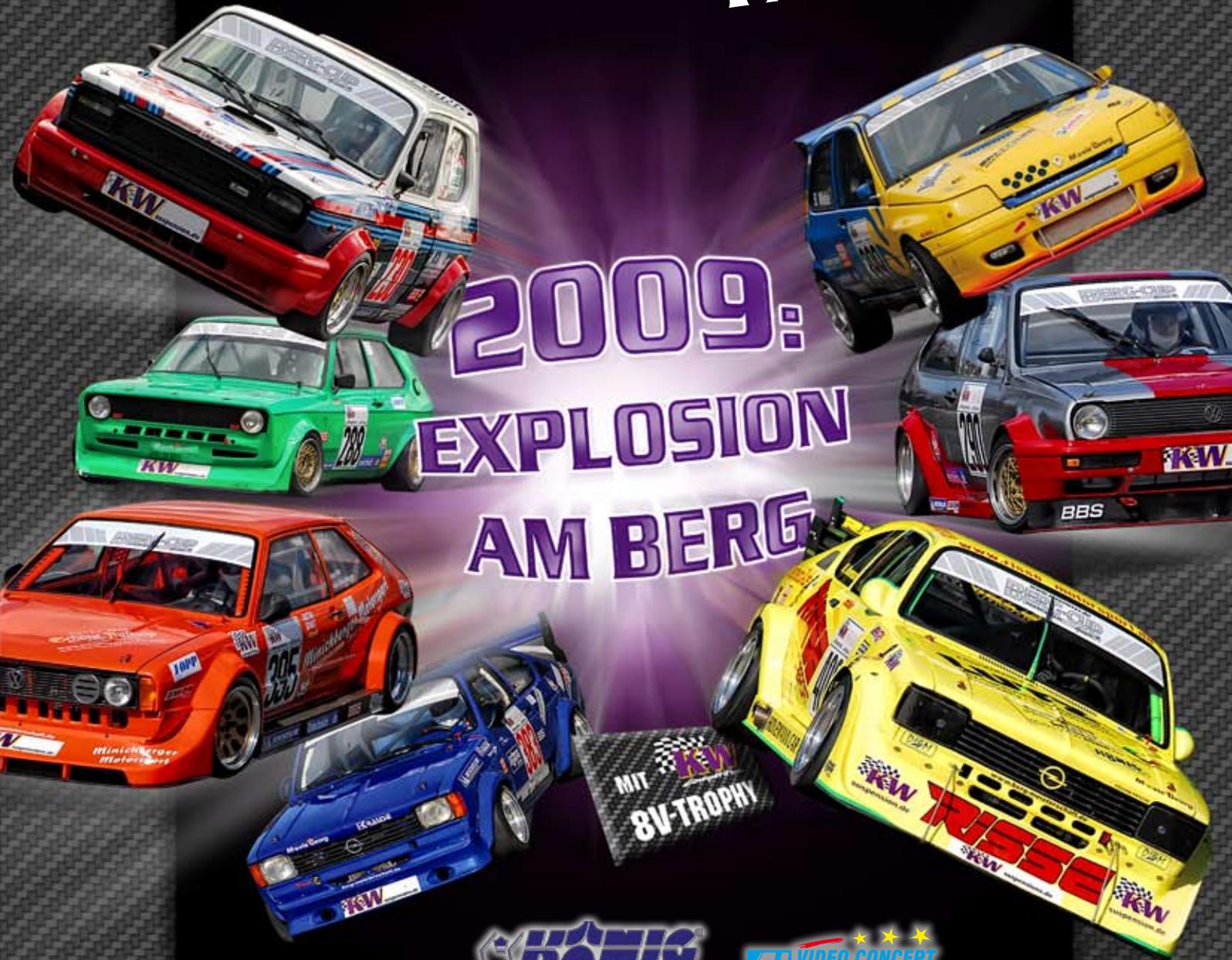
Gruppe H

Offizielles Magazin des Berg-Cup e.V.

**KW**  
Competition

**FAKTEN,  
FAHRER,  
FAHRZEUGE!**

**2009:  
EXPLOSION  
AM BERG**



**MOTOR  
SPORT  
aktuell**

**BBS**



Oelschich 24

**KÖNIG**  
Komfort- u. Rennsitze

**AVON**  
RACING  
MOTORSPORT  
crew Knüttel  
MICHELIN

**VIDEO CONCEPT**  
communications  
Créateur d'Images

**SCHROTH**  
RACING

Medienpartner:

Bergrennen in Deutschland  
[www.berg-meisterschaft.de](http://www.berg-meisterschaft.de)

# Hallo Bergfans

2009 – der Blick geht nach vorne. Die Rennen stehen kurz bevor. Und es wird wieder spannend. Die Messer sind gewetzt, die Rollen alles andere als verteilt. Bis die Würfel gefallen sind, wird es Herbst. Zehnmal wird die Berg-Cup-Gemeinde auch dieses Jahr die Mittelgebirge bevölkern.

An zwei wesentlichen Entwicklungen ist der Berg-Cup dieses Jahr haarscharf vorbeigeschrammt: Zur befürchteten drastischen Erhöhung der Gewichtslimits durch Regeländerungen kam es nicht. Hier hat der DMSB Fingerspitzengefühl und Fairness an den Tag gelegt – etwaige Änderungen hätten wohl starke Einbrüche in der gesamten Gruppe H mit sich gebracht.



zeigt es. Wenn sich die Wertung in dieser Saison ändert, indem „8V“ erstmals in einer komplett eigenständigen Wertung fährt – ohne Konkurrenz aus dem 16V-Lager – dann ist das ein wichtiger Schritt zu noch mehr Fairness und Transparenz. In über 20 Jahren Berg-Cup hat sich außerdem bewiesen, dass moderate, vom Gemeinschaftsgeist getragene Veränderungen immer gut sind.

Noch einige Stichworte zu den Starterfeldern: Mehr eingeschriebene 1600er-Fahrzeuge im Zweiventilbereich, knapp 30 Starter bei den 1300ern, erstmals 1150er-Fahrzeuge mit 16V-Maschinen – auch das deutet auf Artenvielfalt hin und darauf, dass sich in der Jahresmeisterschaft viel ändern wird. Konkurrenz belebt nun mal das Geschäft.

Titelverdächtig – ohne zu frühe Prognosen anzustellen – sind Gerhard und Hugo Moser aus Rottalmünster auf Polo 16V bei den 1300ern. Auch das Duell Helmut Maier/Hans Paulitsch bei den 1600ern verspricht Spannung. Letztgenannter konnte das Motorenproblem am knallgelben Scirocco vermutlich endgültig zu den Akten legen.

„Ich werde gerne gejagt“ wird Zweiliter-Siegesabonnent Holger Hovemann bei den Fahrerportraits zitiert, die Sie in diesem Heft erstmals detailliert wieder finden, was auch künftig zur Tradition des Berg-Cup-Magazins gehört. Die Jagd kann Holger haben: Kurt Flatz, als Draufgänger bekannt, mit dem höllisch schnellen STW-Vectra, Dieter Rottenberger im nicht minder schneidigen Ex-STW-BMW, oder auch der C-Kadett von „Rookie“ Sebastian Schmitt werden sich an Holgers Fersen heften.

Und mit Rupert Rumpel – kein Künstlernamen – und seinem Simca Rallye2 hat wieder ein Stück echtes Berg-Inventar seinen Weg in den Cup gefunden.

Zeit also fürs herzliche Glückauf zur Saison 2009 im KW Berg-Cup Gruppe H Die Vorstandschaft.



Schmeyer und Kollegen

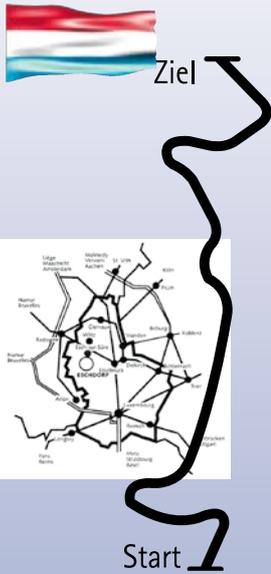


# Veranstaltungen 2009



| Datum               | Land  | Titel der Veranstaltung                    |
|---------------------|---|--|
| 1. 02.05 / 03.05.   |  | European Hill Race Eschdorf / L            |
| 2. 16.05. / 17.05.  |  | 5. ADAC Rennsteig Bergrennen               |
| 3. 31.05 / 01.06.   |  | 47. Wolsfelder AvD/EMSC-Bergrennen         |
| 4. 27.06. / 28.06.  |  | 15. ADAC Iberg-Bergrennen Heiligenstadt    |
| 5. 18.07 / 19.07.   |  | 36. Homburger ADAC-Bergrennen              |
| 6. 01.08. / 02.08.  |  | 40. Int. AvD/MSCR-Bergrennen Hauenstein    |
| 7. 15.08. / 16.08.  |  | 42. Osnabrücker Bergrennen                 |
| 8. 12.09. / 13.09.  |  | 42. Int. AvD/GAMSC Bergrennen Unterfranken |
| 9. 19.09. / 20.09.  |  | Int. Bergrennen St. Agatha / A             |
| 10. 03.10. / 04.10. |  | 29. ADAC Bergrennen Mickhausen             |

## European Hill Race in Eschdorf/Luxemburg am 02.05./ 03.05.2009



Streckenprofil Bergrennen  
Eschdorf  
Streckenlänge: 1,850 km  
Höhenunterschied: 107 Meter  
Maximale Steigung: 7 %  
Breite der Strecke: 8-10 m

Tourenwagen Streckenrekord:  
0:54,40 Min. Herbert Stolz auf  
Porsche 935 dp im Jahr 2004

Zeitplan:  
Training: 02.05.09, 9:00-17:30 Uhr  
Rennen: 03.05.09, 9:00-17:30 Uhr  
Warm-up Lauf + 3 Rennläufe

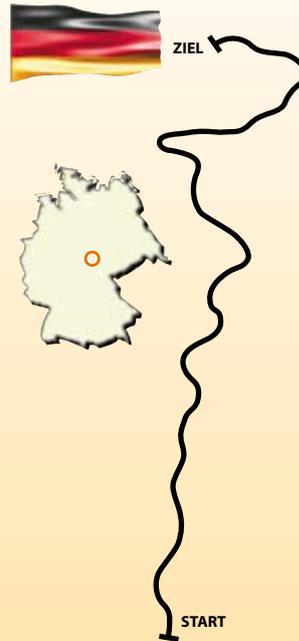
Anfahrtbeschreibung:  
Anfahrt über Luxemburg Stadt,  
Autobahnumgehung Richtung  
Belgien, Brüssel, Ausfahrt Bridel,  
dann Richtung Wiltz, ca. 30 km  
bis Eschdorf

Anschrift des Veranstalters:  
Union des Pilotes Luxemburg  
Scheier David  
Badlien 20a  
D-54668 Echternacherbrück  
Mobil: +496525934547  
e Mail: [udp.motorsport@yahoo.de](mailto:udp.motorsport@yahoo.de)  
Internet: [www.udp.motorsport.lu](http://www.udp.motorsport.lu)

Rennleiter:  
Emmanuel Schmit  
e Mail: [mecl@pt.lu](mailto:mecl@pt.lu)  
Internet: [www.hillrace.motorsport.lu](http://www.hillrace.motorsport.lu)  
Tel./Fax: +352/26660066  
Mobil: +352/691173065

Das European Hill Race, das von der „Union des Pilotes“ bestens organisiert wird, besticht immer wieder durch seine große Quantität an Rennfahrzeugen und seiner Qualität an int. Spitzenfahrern. Die 8-10 m breite, neu asphaltierte Strecke bietet den Fahrern optimale Bedingungen und den Zuschauern beste Sicht auf die langgezogenen Kurven.

## 5. ADAC Rennsteig Bergrennen am 16./17.05.2009



Streckenprofil Rennsteig Bergrennen  
Streckenlänge: 4,250 km  
Maximale Steigung: 8 %  
Breite der Strecke: 5 m

Tourenwagen Streckenrekord:  
1:39.968 (Reto Meisel)  
Sportwagen Streckenrekord:  
1:37.217 (Marcel Steiner)

Zeitplan:  
Vornennungsschluss: 25.04.09  
Nennungsschluss: 02.05.09  
Training: 16.05.09, 8:00-18:00 Uhr  
Rennen: 17.05.09, 8:30-19:00 Uhr

Anfahrtbeschreibung:  
Anfahrt über die A4, Abfahrt  
Waltershausen, Richtung Bad  
Liebenstein, in Schwarzhausen  
links Richtung Winterstein

Rennleiter:  
Marcus Malsch  
e Mail: [marcus.malsch@rennsteig-bergrennen.de](mailto:marcus.malsch@rennsteig-bergrennen.de)  
Internet: [www.rennsteig-bergrennen.de](http://www.rennsteig-bergrennen.de)  
Mobil: 0173/ 9333240

Anschrift des Veranstalters:  
Rennsportgemeinschaft Altensteiner  
Oberland e.V. im ADAC  
Marcus Malsch · Liebensteiner Str. 4a · 36448  
Steinbach · Tel: Priv 036961/ 691-50 Fax: -51  
Fax: 036961/ 73608 · Mobil: 0173/ 9333240  
[marcus.malsch@rennsteig-bergrennen.de](mailto:marcus.malsch@rennsteig-bergrennen.de)

Mit zwei neuen Streckenrekorden auf der längsten Bergrennstrecke Deutschlands konnte das Rennsteig Bergrennen 2008 erfolgreich abgeschlossen werden. Auch 2009 verspricht spannenden Bergrennsport, da die Bergrennstrecke in ihrer Charakteristik immer wieder eine Herausforderung für die Fahrer ist.



Kurt Flatz, Opel, 2000 ccm



Günther Göser, Opel Kadett C, 2000 ccm

**Beim Sita**  
Le-Restaurant

[www.beimsito.lu](http://www.beimsito.lu)  
42 rue de la Gare  
Beringen/Mersch (Luxbg)  
Tél.: 00352 32 08 70  
Fax: 00352 32 08 73

**Clublokal  
Union des pilotes  
Lëtzebuerg**

ASKLEPIOS  
KLINIKEN  
BAD SALZUNGEN

Autohaus  
**MATTHES**  
[www.bmw-matthes.de](http://www.bmw-matthes.de)

**w&k**  
Kfz-Teile und Zubehör

Ein **Aromatique**  
gehört dazu.

Köstritzer

**Coca-Cola**

**antenne  
THÜRINGEN**

**TUV  
THÜRINGEN**

DEFUB-KABEL GmbH  
Elektronikhandel

# Die Berg-Cup Divisionen

## Division I – 1150 ccm, 1300 und 1600 ccm Hubraum



Stefanie Deutsch, VW Polo 86

Hubraumklasse bis 1150 ccm



Manfred Konrad, VW Corrado

Hubraumklasse bis 1300 ccm



Hans Paulitsch, VW Scirocco

Hubraumklasse bis 1600 ccm

## Division II – 2000 ccm, +2000 ccm, FS/E1 bis/über 2000 ccm Hubraum



Andrae Schrörs, Lotus Sunbeam (DTM)

Hubraumklasse bis 2000 ccm



Armin Dellkamm BMW M3 (DTM)

Hubraumklasse über 2000 ccm



Robert Klaiber, Austin Mini Morris

Hubraumklasse FS/E1 bis/über 2000 ccm

## Fiat - Lancia Sportpokal



Ausschreibungen und weitere infos:

Tel. 09127 / 57 86 96

[info@juergen-hessberger.de](mailto:info@juergen-hessberger.de)

**Fa. Amrhein & Wittmann + Müller Weinbau**

Fiat Teile in Zeil am Main Tel. 09524 / 6853 //// Weinhandel Müller Abtswind Tel. 09383 / 7881

**FIAT**



**Sportpokal**

sponsored by



Motorsportservice

**KUNERT-CORSE**

96157 Ebrach Tel. 09553 / 989322

## 47. Wolsfelder AvD/EMSC-Bergrennen am 31.05./01.06.2009



Streckenprofil Wolsfelder Berg  
 Streckenlänge: 1,640 km  
 Steigung: 12 %  
 Streckenbreite: 5 Meter

Tourenwagen Streckenrekord:  
 1:02,061 Min. Bruno Ianniello  
 2004 auf Lancia Delta S4

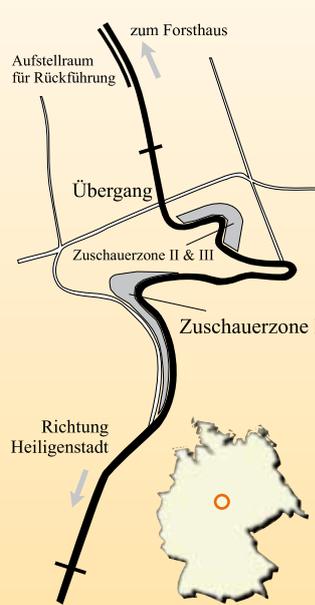
Zeitplan:  
 Nennungsschluss: 11.05.2009  
 Training: 31.05.09 ab 9:00 Uhr  
 Rennen: 01.06.09 ab 9:00 Uhr

Anfahrtsbeschreibung:  
 Wolsfeld Wolsfelder Berg zwischen Bitburg und Echternach, ca. 30 km nordwestlich von Trier

Anschrift des Veranstalters:  
 EMSC Bitburg  
 Postfach 1206  
 54622 Bitburg  
 Tel. 06561/68 32 00  
 Fax 06561/68 32 02  
 www.emsc-bitburg.de



## 15. ADAC Iberg-Bergrennen Heilbad Heiligenstadt am 27.06./28.06.2009



Lauf zur deutschen Bergmeisterschaft und dem deutschen Bergpokal

Streckenprofil des Holzwegs  
 Streckenlänge: 2,050 km  
 Steigung: 10 %  
 Streckenbreite: 6 Meter

Tourenwagen Streckenrekord:  
 0:56,418 Min. Reto Meisel auf Mercedes 190 RM1 V8

Nennungsschluss: 13.06.09  
 Training: 27.06.09, 8:30-18:00 Uhr  
 Rennen: 28.06.09, 9:00-18:00 Uhr

Anfahrtsbeschreibung:  
 BAB 7 zwischen Kassel und Göttingen bis Abfahrt Autobahndreieck Drammetal, BAB 38 in Richtung Leipzig bis Abfahrt Heilbad Heiligenstadt.

Anschrift des Veranstalters:  
 MC Heilbad Heiligenstadt e.V. im ADAC  
 Postfach 1102  
 37301 Heiligenstadt  
 Fax 03606 607634

Rennleiter:  
 Kevin Ferner  
 e Mail: [rennleiter@ibergrennen.de](mailto:rennleiter@ibergrennen.de)  
 Internet: [www.ibergrennen.de](http://www.ibergrennen.de)

2008 stellten die Tourenwagenfahrer mit Bruno Ianniello zum vierten Mal den Gesamtsieger, 3. im Gesamt war Reto Meisel. Auf keiner anderen Bergrennstrecke in Deutschland sind die Chancen größer, vor den Rennsport- und Formelfahrzeugen im Gesamtklassament platziert zu sein. Ein Höhepunkt ist wie jedes Jahr der berühmte „Sommernachtsball“ im Festzelt.

Eine Bergrennstrecke in Thüringen mit Tradition. Bereits in den zwanziger und siebziger Jahren wurden auf dieser recht kurzen steilen Piste Meisterschaften ausgefahren. Das Fahrerlager in der Innenstadt mit Tankstelle, Restaurants, Supermarkt und Hotels ist einmalig.



Bernd Letmade, VW Polo, 1300 ccm



Markus Wüstefeld, Mercedes 190 EVO II, >2000 ccm



Autohaus  
**peter**

GmbH

... mit Sicherheit gut gefahren

# Meisterschaftsergebnisse 2008

## DIVISION I

1150 ccm, 1300 und 1600 ccm Hubraum

1



1. Platz mit 729,69 Punkten  
Klaus Bernert, Angelbachtal  
VW Polo 16V



2. Platz mit 729,69 Punkten  
Gerhard Moser und Hugo Moser, Rottalmünster  
VW Polo



3. Platz mit 659,13 Punkten  
Jürgen Heßberger, Roßtal  
Fiat 127 Sport



2. Platz mit 611,26 Punkten  
Armin und Silvia Ebenhöf, Hagelstadt  
VW Polo



3. Platz mit 600,66 Punkten  
Manfred Lewe und Frank Brügge,  
VW Golf I 20V



## DIVISION I

8-Ventil-Wertung

1



1. Platz mit 659,13 Punkten  
Jürgen Heßberger, Roßtal  
Fiat 127 Sport



## 35. Homburger ADAC Bergrennen am 18.07./19.07.2009



Ziel



Start

Streckenprofil Käshofer Straße  
 Streckenlänge: 2,600 km  
 Steigung: 5,3 %  
 Höhenunterschied: 85 m  
 Streckenbreite: 5 Meter

Tourenwagen Streckenrekord:  
 1:10.913 Min Reto Meisel (CH),  
 Mercedes 190 Judd V8 in 2007

Zeitplan:  
 Nennungsschluss: 7.7.09, 24:00 Uhr  
 Training: 18.07.09, 8:00-18:00 Uhr  
 Rennen: 19.07.09, 8:00-18:00 Uhr

Anfahrtsbeschreibung:  
 L120 / L462 Homburg/Saar -  
 Käshofen/Pfalz. Anfahrts über  
 die A6 Abfahrt Homburg oder  
 über die A8 Abfahrt HOM-Einöd.  
 Der Beschilderung KARLSBERG-  
 Brauerei folgen.

Anschrift des Veranstalters:  
 Homburger Automobilclub e.V.  
 Torweg 3 · 66424 Homburg/Saar  
 Tel. 0 68 41/7 87 93  
 Fax 0 68 41/7 87 93

Renn- und Orgaleiter:  
 Hartmut Schöffler  
 e Mail: schoeffler44@aol.com  
 Internet: www.homburger-bergrennen.de

## 40. Int. AvD/MSCR Bergrennen-Hauenstein am 01.08./02.08.2009 in Hausen/Rhön



Ziel



Start

Streckenprofil  
 Streckenlänge: 4,2 km  
 Steigung: 8 %  
 Streckenbreite: 5 Meter

Tourenwagen Streckenrekord:  
 Reto Meisel 1:42,950 Min. auf Mer-  
 cedes Benz 190 Judd V8

Zeitplan:  
 Nennungsschluss: 20.07.09  
 Training: 01.08.09 ab 8:30 Uhr  
 Rennen: 02.08.09 ab 8:30 Uhr

Anfahrtsbeschreibung:  
 Kreisstraße zwischen Hausen/  
 Rhön und der Hochrhönstraße  
 2288, Abfahrt Mellrichstadt von  
 der A71 oder bis Autobahnende  
 Neuhof von der A66.

Anschrift des Veranstalters:  
 MSC Rhön e.V.  
 Postfach 1427  
 97604 Bad Neustadt  
 Tel. 09771/99 16 67  
 Fax 09771/99 16 67

e-Mail: msc-r@t-online.de  
 Internet: www.hauenstein-bergrennen.de

Die sogenannte Käshofer Straße mit der in Europa einmaligen Bergab-  
 passage zum "Brückchen" zählt mit ihren selektiven und zahlreichen  
 Kurvenkombinationen zu den fahrerisch anspruchsvollsten im Cup. Das  
 unweite Freibad und die Homburger Innenstadt sind zusätzliche An-  
 nehmllichkeiten. Ein Bergrennen mit Urlaubsatmosphäre.

Eine der schnellsten Bergrennstrecken wurde 2007 nochmals  
 verlängert (4,2 km). Purer Rennspaß in drei Rennläufen.



Dirk Preisser, Opel Kadett C Frank 16V, 2000 ccm



Sebastian Schmitt, Opel Kadett C 16V, 2000 ccm



### SCHLOSSBERGHÖHLEN

Öffnungszeiten:  
 April - Oktober: tägl. von 09.00 - 17.00 Uhr  
 November - März: tägl. von 10.00 - 16.00 Uhr  
 Dezember und Januar geschlossen!

Besichtigung der Höhlen nur unter sachkundiger  
 Führung. Führungen zu jeder vollen Stunde.  
 Letzte Führung eine Stunde vor Schließung.  
 Telefonische Voranmeldung wird empfohlen.

Tel.: (06841) 2064, Fax: (06841) 9930589  
 schlossberghoehlen@homburg.de  
 www.homburg.de

Homburg

Kreis- und Universitätsstadt

**KAUL**  
 MOTORSPORT

AUTOZUBEHÖR - MOTORSPORTTEILE  
 97645 OSTHEIM/RHÖN  
 TEL. 0 97 77/20 15 - Fax 0 97 77/15 62

Der Spezialist für Textilwerbung:

**lingmann**  
 Motorsport

**Wienröder**  
 ERBEMITTEL

97645 Ostheim/Rhön, Tel. (09777) 3220, Fax (09777) 3221

# Meisterschaftsergebnisse 2008

## DIVISION II

2000 ccm, +2000 ccm Hubraum und FS/E1

1



1. Platz mit 768,71 Punkten  
Holger Hovemann, Buchen/Bödighheim  
Opel Risse Kadett C 16V



2. Platz mit 665,98 Punkten  
Bjoern Wiebe, Monzingen  
Renault Clio Williams



3. Platz mit 663,23 Punkten  
Hans-Peter Eller (Opfenbach) und Mario Minichberger  
(Niederstaufen), VW Scirocco



2. Platz mit 354,22 Punkten  
René Rypka, Rödermark  
Opel Kadett C GTE



3. Platz mit 330,24 Punkten  
Sebastiano Pagano, Bischofsheim  
Opel Kadett C

## DIVISION II

8-Ventil-Wertung

1



1. Platz mit 489,96 Punkten  
Bernd Ehrle, Hergensweiler  
Opel Kadett C

## 42. Osnabrücker ADAC Bergrennen am 15.08./16.08.2009



Ziel

Streckenprofil Uphöfener Berg  
 Streckenlänge: 2,030 km  
 Steigung: 4,5 %  
 Streckenbreite: 5,5 Meter

Tourenwagen Streckenrekord:  
 0:58,620 Min. Norbert Brenner 2008  
 auf Opel Astra DTM V8

Zeitplan:  
 Nennungsschluss: 28.07.2009  
 Training: 15.08.2009 9-18 Uhr  
 Rennen: 16.08.2009 9-17 Uhr

Anfahrtsbeschreibung:  
 Anfahrt über BAB A 33  
 Osnabrück-Bielefeld,  
 Ausfahrt Borgloh oder BAB A 30  
 Bad Oeynhausen-Osnabrück,  
 Ausfahrt Melle West, an der  
 Ausfahrt zweimal links.

Anschrift des Veranstalters:  
 MSC Osnabrück e.V.  
 Iburger Straße 8  
 49176 Hilter-Borgloh  
 Tel. 0 54 09/49 82  
 Fax 0 54 09/40 12 21

Organisation:  
 e Mail: Bernd.Stegmann@gmx.de  
 Internet: www.msc-osnabrueck.com



Start

## 42. Int AvD/GAMSC Bergrennen Unterfranken am 12.09./13.09.2009



Ziel

Streckenprofil  
 Streckenlänge: 3,050 km  
 Steigung: 5,7 %  
 Breite der Strecke: 6 Meter

Tourenwagen Streckenrekord:  
 1:16:24 Min Reto Meisel (CH)  
 Mercedes 190 Judd V8 in 2007

Zeitplan:  
 Nennungsschluss: 05.09.09  
 Training: 12.09.09, 9:00-18:00 Uhr  
 Rennen: 13.09.09, 8:00-18:00 Uhr

Anfahrtsbeschreibung:  
 Staatsstraße 501 zwischen  
 Eichenbühl und Umpfenbach,  
 Anfahrt über BAB A 81 Ausfahrt  
 Tauberbischofsheim, weiter über  
 B 27 Hardheim Eichenbühl

Anschrift des Veranstalters:  
 GAMSC Würzburg e.V.  
 Peter Thumbek  
 Kleinreuther Weg 47 A  
 90408 Nürnberg  
 Tel. 0911/34 45 01  
 Fax 0911/34 45 09

Rennleiter:  
 e Mail: info@gamsc.de  
 Internet: www.gamsc.de



Start



Das Rennen in der „Borgloher Schweiz“ ist die nördlichste Veranstaltung der Berg-Saison. Auf der recht kurzen, aber dennoch sehr anspruchsvollen Strecke wird den vielen Besuchern Motorsport in allen Facetten geboten. Die Boliden des Berg-Cups präsentieren sich hier den zahlreichen Medienvertretern als Top-Serie im Automobilsport.



Tobias Klimsa, VW Schneider Polo I, 8V

Vom Start weg fordert diese kurvenreiche Bergrennstrecke den Fahrer alles ab. Deshalb findet diese Strecke auch jedes Jahr sehr großen Zuspruch. Die großartige Atmosphäre an der Strecke und im Festzelt im Fahrerlager ist schon fast sprichwörtlich. In der Zielkurve und in der berechtigten Klinge ist die Sicht für die Zuschauer einfach super gut.



Martin Behr, BMW 2002, 2000 ccm

Das Bergrennen...

# 42. Osnabrücker ADAC Bergrennen

Um den Großen **Leitz**-Pokal

Sponsors: Herforder, Sparkasse Osnabrück, DMSB, ADAC, WIGOS, WALKENHORST, AUTOWELLER, Völkbanken und Raiffeisenbanken, AWIGO, WESSEL MÜLLER, T-N, SOLARLUX, LVM, Volkswagen Zentrum Osnabrück.

**ZURICH**  
 Generalagentur  
**Günther Scholl**  
 vorm.: Bezirksdirektion Peter Kolb  
 Theresienstraße, 97070 Würzburg  
 Telefon (0931) 3532820  
 Telefax (0931) 35328230  
 g.scholl@zuerich.de  
 www.zuerich.de/g.scholl

**WÄSCHE-ATELIER**  
 Porzellan- und Silberstudio  
**Roswitha Hörnig**  
 D-63928 Eichenbühl Alte Steige 19  
 Tel. +49 (0) 93 71 / 95 90 03  
 Fax. +49 (0) 93 71 / 95 90 04  
 E-Mail: info@atelier-hoernig.de  
 www.atelier-hoernig.de

**Putz & Spahn** Ihr Partner vor Ort  
 KFZ-Meisterwerkstatt  
 Kfz-Reparaturen, Kundendienst und Unfallinstandsetzung für alle Fabrikate  
**SOFORT-SERVICE FÜR:**  
 Täglich TÜV-Abnahme - ASU - Bremsen  
 Kupplungen - Stoßdämpfer - Ölwechsel  
 Reparaturen f. alle Mercedes-Benz-Fahrzeuge  
 Tel. (09 31) 6 44 04 • Fax (09 31) 6 20 50 • Winterhäuser Str. 53 • 97084 Würzburg

# SORG MOTORSPORT

TECHNIK IN PERFEKTION

## ...SORG-Rennmotoren

für alle Motorsporteinsätze



Wir entwickeln und produzieren seit 25 Jahren Motoren für alle Einsatzarten im Bereich Sport und Strasse.  
Mit unserer CNC-Fräsmaschine können wir für Sie Spezialteile nach Ihren Angaben fertigen.

**Rennmotoren vom Profi,  
mit 25-jähriger Rennsport-Erfahrung!**

■ K.-Hornschuch-Strasse 37    ■ sorg\_motorsport@t-online.de  
73660 Urbach    www.sorgmotorsport.de  
Telefon (0 71 81) 98 94 84    www.seat-sport-tuning.de

Seit 1999 wird der Berg-Cup e.V. von den Rechtsanwälten

## Schmeyer und Kollegen

in Frankfurt/Main betreut.

Das eingeschaltete Anwaltsbüro ist auf spezialisierten Rechtsgebieten des Zivilrechtes, insbesondere des privaten Baurechtes, Bankrecht, Insolvenz- und Gesellschaftsrecht tätig.

Herr Rechtsanwalt Schmeyer ist zudem Richter am Berufungsgericht des DMSB (Deutscher Motorsportbund).

Rechtsanwälte  
Schmeyer und Kollegen  
Danneckerstraße 30  
D 60594 Frankfurt / Main  
Telefon: 069/ 61 99 14 38  
Telefax: 069/ 61 99 14 40  
<http://www.ra-schmeyer.de>  
e Mail: [info@ra-schmeyer.de](mailto:info@ra-schmeyer.de)

## Aktive Erfahrung aus dem Motorsport

**Wir führen das komplette  
Tuning- und Ersatzteile-  
programm für Ihren Opel-Motor**

- Überholung und Ersatzteile für Achsen und Getriebe
- Neuentwicklung von Rennsportteilen
- Spezialist für 16V-Motoren
- Entwicklung und Produktion von Kunststoff-Karosserieteilen
- Vertrieb und Abstimmung von Vergaser- und Einspritzanlagen

Katalog anfordern gegen 5 Euro Vorkasse.

# RISSE

MOTORSPORT

Springstraße 2 • D-59494 Soest  
Tel. +49 (0) 29 21 / 6 21 56 • Fax 6 56 46  
[www.risse-motorsport.de](http://www.risse-motorsport.de) • [info@risse-motorsport.de](mailto:info@risse-motorsport.de)



## Int. Bergrennen St. Agatha / Österreich am 19.09./20.09.2009



Ziel

Streckenprofil  
 Streckenlänge: 3,200 km  
 Steigung: 8 %  
 Breite der Strecke: 6 Meter

Tourenwagen Streckenrekord:  
 1:13,469 Min Georg Plasa 2005  
 auf BMW 320 V8 JUDD

Zeitplan:  
 Nennungsschluss: 01.09.09  
 Training: 19.09.09, 13:00-17:00 Uhr  
 Training: 20.09.09, 9:00-11:00 Uhr  
 Rennen: 20.09.09, 13:00-17:00 Uhr

Anfahrtbeschreibung:  
 Straße von Esthofen nach  
 St. Agatha.  
 St. Agatha liegt ca. 40 km  
 donauabwärts von Passau aus.

Anschrift des Veranstalters:  
 MSC Rottenegg  
 Hauserstraße 2 B  
 A 4040 Linz  
 Tel. 00 43 732/71 60 33  
 Fax 00 43 732/70 11 94  
 Mobil 0664/340 33 07  
 Internet: [www.bergrennen.at](http://www.bergrennen.at)

Start



Unweit der Grenze zu Deutschland in Oberösterreich zieht diese breite, flüssige und sehr übersichtliche Rennstrecke alljährlich namhafte Bergspezialisten und natürlich zahlreiche Zuschauer in die Fremdenverkehrsregion Innviertel Hausruckwald.



Werner Kieser, Ford Escort RS, 2000 ccm

## Int. 29. ADAC Bergrennen Mickhausen am 03.10./04.10.2009



Ziel

Streckenprofil  
 Streckenlänge: 2,200 km  
 Höhenunterschied: 79 Meter  
 Breite der Strecke: 6.50 Meter

Tourenwagen Streckenrekord:  
 0:53,397 Min. Georg Plasa (D)  
 2007 auf BMW 320 V8 Judd

Zeitplan:  
 Nennungsschluss: 21.09.09  
 Training: 03.10.09, 8:45-18:00 Uhr  
 Rennen: 04.10.09, 8:00-17:00 Uhr

Anfahrtbeschreibung:  
 Anfahrt über BAB A 8, Ausfahrt  
 Augsburg, dann Richtung Bobin-  
 gen, Waldberg, Mickhausen

Anschrift des Veranstalters:  
 ASC Bobingen e.V. im ADAC  
 Breite Steige 2  
 86399 Bobingen  
 Tel. 0174/ 327 5222  
 Internet: [www.asc-bobingen.de](http://www.asc-bobingen.de)

Orgaleiter:  
 Günter Hetzer

Telefon: 08234/ 41464  
 Telefax: 08234/ 41465

Start



Der Saisonabschluss in Mickhausen hat sich zur Kultveranstaltung entwickelt. Vor einer fantastischen Zuschauerkulisse und regem Medieninteresse messen sich die Bergfahrer mit internationaler Konkurrenz auf der ultra-schnellen Piste. Auf der Zuschauerwiese kann die ganze Strecke wieder auf Großbildleinwand verfolgt werden.



Saisonabschluss in Mickhausen (Bild: Francesco Rimoli)



**HOLZER**  
 www.holzer-gruppe.com

**TEIJIN**  
 Human Chemistry, Human Solutions





1983 - Golf 16V



1988 - Sierra RS 500 Cosworth



- Dieter Knüttel -



1995 - Sierra RS 500 Cosworth



2000 - Ford RS 200 E2

## Für die Crew Knüttel ist 2009 das Jahr der Jubiläen

**Ohne Zweifel: 2009 wird für Dieter Knüttel und seine Crew ein geschichtsträchtiges Jahr werden. Seit 25 Jahren ist der diplomierte Maschinen- und Fahrzeugbau-Ingenieur (FH) aus dem Odenwald Alleinimporteur von AVON-Rennreifen für Deutschland. Damit aber noch lange nicht genug. Denn Knüttel begeht 2009 noch drei weitere Jubiläen.**

**Seit mittlerweile vier Jahrzehnten ist der 56-Jährige sehr erfolgreich im Motorsport aktiv, gehört seit 30 Jahren zum erlauchten Kreis der DEKRA- und DMSB-Sachverständigen und hat seit fünf Jahren als jüngsten Geschäftszweig den MICHELIN-Rennreifen-Service für Rundstrecke, Berg und Slalom ebenso für Deutschland angegliedert.**

Doch der Reihe nach: Wir schreiben das Jahr 1983. Bergrennfahrer Dieter Knüttel hat das Ex-Meisterschaftsauto von Claus Düpre längst erworben, um mit dem VW Golf 16V für Furore zu sorgen. Motor top, Antriebseinheit ebenfalls, Bremsen sowieso. Nur eines funktioniert nicht wirklich gut: Die Reifen. Das wurmt Knüttel ganz gewaltig. Im Rennbus des österreichischen Formel-2-Bergspezialisten Walter Pedrazza findet sich ein Satz alter AVON-Reifen, die Pedrazza bei Tests gefahren hatte.

Knüttel montiert die AVON-Pneus noch während des Schwanberg-Rennens und ist auf Anhieb überzeugt von Traktion und Fahrverhalten der AVON-Pneus. Von da an geht alles ganz schnell, nimmt die Erfolgsgeschichte ihren Anfang. Nach einer ersten telefonischen Kontaktaufnahme mit dem englischen Reifenhersteller wird Dieter Knüttel als Alleinimporteur von AVON-Rennreifen für Deutschland verpflichtet.

1984 wird der Vertrieb auf- und ausgebaut, zeigt Bergpilot Dieter Knüttel auch beim Slalom und auf der Rundstrecke Flagge. Immer mehr Rennautos rollen auf AVON-Reifen an den Start, bald sogar im Speedway und beim Rallyecross. Im Rennendienst arbeiten mittlerweile zwei Service-Crews, um der schnell steigenden Nachfrage und dem daraus resultierenden Arbeitspensum Rechnung zu tragen.

1985 bereits platzt der AVON-Rennendienst aus allen Nähten. Dieter Knüttel mietet in Rimbach im Odenwald, direkt neben der legendären Zotzenbacher Bergrennstrecke, einen geräumigen Hallenkomplex an, erwirbt diesen kurze Zeit später und baut hier ein modernes Lager auf. Heute sind es drei Hallenkomplexe alleine in Rimbach, dem Stammsitz des Unternehmens. In Mörlenbach und Ober-Abtsteinach schafft die Crew Knüttel in den Folgejahren weitere Lager-Kapazitäten.

Sechs fest angestellte Mitarbeiter sowie ein gutes Dutzend Aushilfskräfte, die gerade an den Wochenenden mithelfen, das immense Pensum zu bewerkstelligen, gehören zur Crew. Der stetig gewachsene Fuhrpark umfasst mittlerweile drei Servicewagen unter AVON-Flagge und deren sechs in MICHELIN-Farben.

Die Crew Knüttel als weiter expandierender Reifen-Rennendienst ist heute Ansprechpartner für unzählige Fahrer aus dem weit verzweigten Breitenmotorsport. Die Klientel kommt aus der Bergszene ebenso wie aus dem Slalom- und Youngtimer-Sport, aus dem Speedway und Rallyecross ebenso wie der Tourenwagen- und European Sports-Car-Challenge, aus der Langstrecken-Meisterschaft ebenso wie aus der Spezial-Tourenwagen-Trophy, dem Porsche-Sports-Cup und dem ADAC-GT-Masters. Kurzum: Es gibt heute so gut wie keinen Bereich im Breitenmotorsport mehr, in dem die Crew Knüttel nicht als kompetenter und zuverlässiger Partner in Sachen Rennreifen und Service präsent ist und einen ausgezeichneten Namen hat.

Inzwischen zählen zu den MICHELIN-Kunden der Crew Knüttel Werksteams und auch exklusive Sportwagenhersteller wie Ascari, Aston-Martin, Audi, Bentley, BMW, Corvette, Dodge, Ferrari, Ford, Honda, Jaguar, Lamborghini, Lotus, Maserati, Peugeot, Porsche, Renault und Volkswagen.

Das alles kommt weiß Gott nicht von ungefähr. Dieter Knüttel hat in 40 Jahren Motorsport-Engagement reichlich Erfahrung sammeln können. Natürlich auch herausragende Erfolge. Zweimal gewinnt er die Deutsche Automobil-Berg-Meisterschaft (1988 und 2000), wird fünfmal Vize-Meister in der Deutschen Automobil-Berg-Meisterschaft und zweimal Dritter in diesem höchsten deutschen Berg-Championat. Für den Erfolg und die große Erfahrung stehen, ebenso wie für das stete Vertrauen in AVON-Rennreifen, aber auch 41 Tourenwagen-Gesamtsiege und 33 Streckenrekorde für Tourenwagen am Berg, herausgefahren auf Ford Sierra RS 500 Cosworth (Gruppe A) und Ford RS 200 E2 (Gruppe H). Weit über 500 riesige Trophäen und mehr als 30 Siegerkränze sind viel bewundertes und zudem schmückendes Beiwerk für die Galerie in den Geschäftsräumen der Crew Knüttel in Rimbach.

Regelarbeitszeit und Urlaub sind für den nimmermüden Team-Chef Fremdwörter. Das normale Tagesgeschäft läuft bei einer 110-Stunden-Woche quasi nebenbei. Die meiste Zeit nehmen Langzeitplanungen, Waren- und Materialvorläufe, Dispositionen, Fuhrpark- und Personalverwaltung in Anspruch. Ebenso fordern die komplexen Ablaufplanungen für 25 Großveranstaltungen pro Saison inklusive der umfassenden Logistik und dem Warenfluss den Firmeninhaber. Groß angelegte Testreihen von Werken und Großkunden füllen wochentags die verbleibende Zeit voll und ganz aus.

Auf eines ist Dieter Knüttel im Jahr der Jubiläen besonders stolz: auf seine Crew. „Was wir in den zurückliegenden Jahren erreicht haben, ist nur mit einer perfekten Mannschaftsleistung möglich. Jeder im Team hat Anteil am Erfolg des Unternehmens ganz gleich, in welcher Position er eingesetzt ist.“

Was die Perfektionisten aus dem Odenwald zu noch größeren Taten anspornt, ist das dankbare Vertrauen von Hunderten hochkarätigen Rennteams. „So freundschaftlich, ja geradezu von spielerischer, wie sich die Zusammenarbeit hier gestaltet, macht das einen Riesenspaß.“ Und: „Die Partnerschaft mit einem Premium-Reifenhersteller, den Werksteams und den exklusiven Sportwagenherstellern ist uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.“

**Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!**



## Mitarbeiter im Jubiläumsjahr:

Mario Merker, Robert Sulzbacher, Benny Krause, Andy Weckbach, Andy Paßreiter, Alex Eckert, Rainer Horn, Benji Knapp, Andy Reinhart, Joachim Emanuel, Bernhard Grimm, Georg Heilmann, Georg Trabold, Chris Schreck, Markus Sticht, Tobias Keil, Horst Schneider, Heiko Zeiß und Florian Bohl.

# KW competition stapelt Rekorde

Erfolgverwöhnt ist KW competition seit Langem. Der weltbekannte Fahrwerkhersteller aus dem württembergischen Fichtenberg fährt eine Saison nach der anderen Erfolge ein. 2008 war keine Ausnahme.

Einer der Glanzpunkte im vergangenen Jahr war der Rundenrekord auf dem Nürburgring. In nur 7:22 Minuten raste die Dodge Viper SRT10 ACR auf ihrem serienverbauten KW-Gewindefahrwerk über die berühmte Nordschleife. Damit unterbot das 600 PS starke Biest den bestehenden Rundenrekord von 7:26,4 Minuten auf der tückischen Strecke, wo sich schnelle Kurven und enge Wenden mit unterschiedlichen Straßenbelägen abwechseln. Ganz besonders ist die Nordschleife des Nürburgrings deshalb für das Fahrwerk eine enorme Herausforderung, weil sich dieses ständig auf neue Fahrbedingungen einstellen muss.

Fahrwerk. So auch der Sieger des KW Berg-Cup, der 2008 wieder Holger Hovemann hieß. Damit hat der erfolgreiche Fahrer seinen Titel zum fünften Mal in Folge mit dem Opel Risse Kadett C verteidigt.

Damit nicht genug. KW freute sich zusätzlich gemeinsam mit Norbert Brenner über dessen Titel des Internationalen Deutschen Tourenwagen-Bergmeisters. Marcel Steiner, der ebenfalls erfolgreich mit KW Fahrwerk unterwegs ist, holte sich den Titel des Deutschen Automobil Bergmeisters sowie des AvD Sportwagen Bergcup-Meisters.



Sieger des KW Berg-Cup Holger Hovemann in seinem Opel Risse Kadett mit KW Fahrwerk [Foto: Thomas Babel]

Zudem bewies KW mit einem erneuten Doppelsieg beim härtesten Langstreckenklassiker der Welt – dem 24h-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife – und dem 3. Gesamtsieg in Folge für Manthey Racing eindrucksvoll deren Fahrwerks-Kompetenz auf der legendärsten Rennstrecke der Welt.

Die Bezwingen der „Grünen Hölle“ vertrauten bei ihrem wilden Ritt durch die Eifel – wie über 70 weitere Rennteams – auf die Rennsporttechnik der KW automotive GmbH. Außer den Plätzen 1 und 2 gingen auch die Plätze 4, 5, 6 und 8 an die mit KW competition ausgerüsteten Rennteams. Insgesamt kann sich KW über 6 Top-10-Ergebnisse und 7 Klassensiege freuen.

Nicht minder beansprucht werden die Fahrwerke beim KW Berg-Cup. Deshalb fahren die besten Teilnehmer mit KW

Zum dritten Mal in Folge gewann Georg Plasa den FIA Hill-climb Cup gemeinsam mit KW.

Bei der Zusammenarbeit des Fahrwerkspezialisten mit dem legendären Gr. H Berg-Cup e.V. zeigt sich bei den Bergrennen die Qualität der Produkte aus dem Haus KW. Außerdem liefert die erhöhte Belastung der Komponenten bei Rennen wichtige Erkenntnisse, auf welche die Forschungs- und Entwicklungingenieure angewiesen sind. Nur so entstehen die KW-Produkte der Spitzenklasse, die sich auf der Rennstrecke und im Alltag bewähren.

[www.KWcompetition.de](http://www.KWcompetition.de)

# Fahrerfeld 2009

## Division I – H bis 1150 ccm



**Start-Nr. 218**  
Peter Richter  
VW Polo I, 1150 ccm



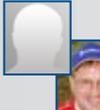
**Start-Nr. 225**  
Robert Bauer  
VW Polo, 1150 ccm



**Start-Nr. 219**  
Uwe Werner  
Ford Escort RS, 1150ccm



**Start-Nr. 226**  
Walter Trachsel  
Fiat 127, 1150 ccm



**Start-Nr. 220**  
Jürgen Schneider, Thomas Stelberg  
VW Schneider Polo 16V, 1150ccm



**Start-Nr. 227**  
Franz Koob  
Fiat 128, 1150 ccm



**Start-Nr. 221**  
Bernd Deutsch  
VW Audi 50, 1150 ccm



**Start-Nr. 228**  
Jörg Eberle, Oskar Eberle  
Fiat 127 Sturm EVO, 1150 ccm



**Start-Nr. 222**  
Felix Rabe  
VW Polo 86 C, 1150 ccm



**Start-Nr. 229**  
Tobias und Helmut Klimas  
VW Polo I Schneider 8V, 1150 ccm



**Start-Nr. 223**  
Stefanie Deutsch  
VW Polo 86, 1150 ccm



**Start-Nr. 230**  
Jürgen Heßberger  
Fiat 127 Sport, 1150 ccm



**Start-Nr. 224**  
Rolf Rauch  
Fiat 128, 1150 ccm

## Division I – H bis 1300 ccm



**Start-Nr. 265**  
Peter Reichhuber  
VW Schneider Polo 8V, 1300 ccm



**Start-Nr. 272**  
Wolfgang Glas  
VW Polo1 Minichberger 16V, 1300 ccm



**Start-Nr. 266**  
Rupert Rumpel  
Simca Rallye 2, 1300 ccm



**Start-Nr. 273**  
Christof Hörnig  
VW Polo 1 8V, 1300 ccm



**Start-Nr. 267**  
Manfred Schulte  
Citroën AX Sport, 1300 ccm



**Start-Nr. 274**  
Patrick Andres, Horst Andres  
VW Polo 1 8V, 1300 ccm



**Start-Nr. 268**  
Stefan Müller  
VW EMP Polo 86C, 1300 ccm



**Start-Nr. 275**  
Uwe Dingerdissen  
VW Polo 86 C 8V, 1300 ccm



**Start-Nr. 269**  
Michael Wunder  
VW Polo 86, 1300 ccm



**Start-Nr. 276**  
Arne Schiermeister  
Opel Risse Corsa, 1300 ccm



**Start-Nr. 270**  
Nils Abb  
VW Polo II, 1300 ccm



**Start-Nr. 277**  
Reinhard Schönberger  
VW Polo C 86, 1300 ccm



**Start-Nr. 271**  
Hans-Peter Wiebe  
Renault R8 Gordini 16V, 1300 ccm



**Start-Nr. 278**  
Hans-Joachim Schmidt  
VW Polo1 16V, 1300 ccm

# Fahrerfeld 2009



**Start-Nr. 279**  
Jürgen Gehrig  
VW Polo2 16V, 1300 ccm



**Start-Nr. 285**  
Manfred Konrad  
VW Corrado 16V, 1300 ccm



**Start-Nr. 280**  
Christian Winkler  
VW Polo2 8V, 1300 ccm



**Start-Nr. 286**  
Martin Kleiner  
VW Polo2 16V 1300 ccm



**Start-Nr. 281**  
Thomas Kohler  
Fiat X1/9, 1300 ccm



**Start-Nr. 287**  
Bernd Letmade  
VW Polo, 1300 ccm



**Start-Nr. 282**  
Helmut Götzl  
VW EMP Polo, 1300 ccm



**Start-Nr. 288**  
André Stelberg  
VW Schneider Polo 16V, 1300 ccm



**Start-Nr. 283**  
Holger Vitt  
VW Polo Twist 8V, 1300 ccm



**Start-Nr. 289**  
Armin Ebenhöf  
VW Polo1 8V, 1300 ccm



**Start-Nr. 284**  
Jörg Smyrek  
Audi 50, 1300 ccm



**Start-Nr. 290**  
Gerhard Moser, Hugo Moser  
VW Polo1 16V, 1300 ccm

## Division I – H bis 1600 ccm



**Start-Nr. 316**  
Harry Holz  
Fiat X 1/9, 1600ccm



**Start-Nr. 324**  
Jürgen Seitz, Hans-Dieter Seitz  
Ford Escort MKIII, 1600 ccm



**Start-Nr. 317**  
Nikolas Dietz  
VW Golf1 8V, 1600 ccm



**Start-Nr. 325**  
Bernhard Sturm, Jörg Eberle  
VW Scirocco, 1600 ccm



**Start-Nr. 318**  
Werner Opl  
VW Scirocco, 1600 ccm



**Start-Nr. 326**  
Thomas Klingelberger, Dirk Pesch  
VW Polo 6N2 Kit Car 16V, 1600 ccm



**Start-Nr. 319**  
Bernhard Schad  
Golf GTI, 1600 ccm



**Start-Nr. 327**  
Valentin Schneider  
VW Golf 16V, 1600 ccm



**Start-Nr. 320**  
Lutz Hesse  
VW Golf, 1600 ccm



**Start-Nr. 328**  
Rainer Koresch  
Ford Escort 16V, 1600 ccm



**Start-Nr. 321**  
Markus Jäger  
VW Golf I 16V, 1600 ccm



**Start-Nr. 329**  
Hans Paulitsch,  
VW Scirocco Minichberger 16V, 1600 ccm



**Start-Nr. 322**  
Stefan Faulhaber  
Opel Risse Kadett C 8V, 1600 ccm



**Start-Nr. 330**  
Helmut Maier  
VW Spiess Golf, 1600 ccm



**Start-Nr. 323**  
Ralf Kroll  
VW Lehmann Golf 16V, 1600 ccm

# Fahrerfeld 2009

## Division II – H bis 2000 ccm



**Start-Nr. 366**  
N.N. APT  
Opel Vectra STW, 2000ccm



**Start-Nr. 367**  
Joachim Manger  
Opel Kadett C, 2000 ccm



**Start-Nr. 368**  
René Fußenegger, Hans Paulitsch  
VW Golf Minichberger, 2000 ccm



**Start-Nr. 369**  
Werner Fröhlich  
BMW 320 iS, 2000 ccm



**Start-Nr. 370**  
Christian Ehret  
Opel Ascona B, 2000 ccm



**Start-Nr. 371**  
Martin Behr  
BMW 2002, 2000 ccm



**Start-Nr. 372**  
Henning Göbel  
Opel Kadet C, 2000 ccm



**Start-Nr. 373**  
Sebastiano Pagano  
Opel Kadett C, 2000 ccm



**Start-Nr. 374**  
Johann Hatezic  
Opel Ascona B, 2000 ccm



**Start-Nr. 375**  
Friedhelm Gürtzgen, Tim Gürtzgen  
BMW 2002 tii, 2000 ccm



**Start-Nr. 376**  
Werner Weiß  
Ford Escort BDA, 2000 ccm



**Start-Nr. 377**  
Bernhard Lang  
Ford Escort RS2000 MKII, 2000 ccm



**Start-Nr. 378**  
Sascha Faath, Wilhelm Faath  
Opel Kadett C, 2000 ccm



**Start-Nr. 379**  
Richard Petter  
BMW 2002, 2000 ccm



**Start-Nr. 380**  
Andrae Schrörs  
Talbot Lotus Sunbeam, 2000 ccm



**Start-Nr. 381**  
Stefan Glaß, Werner Wilfer  
Classic Racing Escort MK1 16V, 2000 ccm



**Start-Nr. 382**  
Guido Peter  
VW Golf I 17, 2000 ccm



**Start-Nr. 383**  
Walter Hametner  
VW Golf I, 2000 ccm



**Start-Nr. 384**  
Michael Dandl  
BMW 320 E30, 2000 ccm



**Start-Nr. 385**  
Rainer Schönborn  
VW Golf1 16V, 2000 ccm



**Start-Nr. 386**  
Werner Kieser  
Ford Escort RS, 2000 ccm



**Start-Nr. 387**  
Wolfgang Spahr  
BMW 318, 2000 ccm



**Start-Nr. 388**  
Michael Rauch  
Opel Kadett C, 2000 ccm



**Start-Nr. 389**  
Norbert Wimmer  
BMW 2002 8V, 2000 ccm



**Start-Nr. 390**  
Jens Weber  
Opel Kadett C, 2000 ccm



**Start-Nr. 391**  
Dirk Preisser  
Opel Kadett C Frank 16V, 2000 ccm



**Start-Nr. 392**  
Sebastian Schmitt  
Opel Kadett C GTE, 2000 ccm



**Start-Nr. 393**  
Thomas Flik  
Renault Clio 16S Williams, 2000 ccm

# Fahrerfeld 2009



**Start-Nr. 394**  
Bernd Ehrle  
Opel Kadet C, 2000 ccm



**Start-Nr. 398**  
Hans-Peter Eller, Mario Minichberger  
VW Scirocco, 2000 ccm



**Start-Nr. 395**  
Dieter Rottenberger  
BMW E36 320 i, 2000 ccm



**Start-Nr. 399**  
André Wiebe (Team Wiebe B./Wiebe A.)  
Renault Megane Cup APWR, 2000 ccm



**Start-Nr. 396**  
Günter Göser  
Opel Kadett C, 2000 ccm



**Start-Nr. 399**  
Bjoern Wiebe (Team Wiebe B./Wiebe A.)  
Renault Clio Williams, 2000 ccm



**Start-Nr. 397**  
Kurt Flatz  
Opel Vectra STW, 2000 ccm



**Start-Nr. 400**  
Holger Hovemann  
Opel Risse Kadett C, 2000 ccm

## Division II - H über 2000 ccm



**Start-Nr. 435**  
Lutz Pfeil  
BMW M3 Coupé E46 , >2000 ccm



**Start-Nr. 438**  
Armin Dellkamm  
BMW M3 (DTM), > 2000 ccm



**Start-Nr. 436**  
Roman Sonderbauer  
Kadett C Coupe, >2000 ccm



**Start-Nr. 439**  
Kenneth Allan  
Ford Escort Cosworth, >2000 ccm



**Start-Nr. 437**  
Siegfried Hauff  
Opel Kadett C , >2000 ccm



**Start-Nr. 440**  
Markus Wüstefeld  
Mercedes 190 Evo2 , > 2000 ccm

## Division II FS/E1 bis 2000 ccm



**Start-Nr. 466**  
Andreas Voss  
VW Misczyk Golf, 2000 ccm



**Start-Nr. 469**  
N.N. APT  
Opel Vectra STW, 2000 ccm



**Start-Nr. 467**  
Karlheinz Mayerl  
Leyland Mini MK II, 2000 ccm



**Start-Nr. 470**  
Robert Klaiber  
Austin Mini Morris, 2000 ccm



**Start-Nr. 468**  
Günter Miethke  
VW Käfer 1302RS, 2000 ccm

## Division II FS/E1 über 2000 ccm



**Start-Nr. 493**  
Reto Meisel  
Mercedes 190 RM1 Judd V8, >2000 ccm



**Start-Nr. 496**  
N.N. APT  
Opel Astra V8 DTM, >2000 ccm



**Start-Nr. 494**  
Klaus Hoffmann  
Ford Escort Cosworth, >2000 ccm



**Start-Nr. 497**  
Walter Terler  
Opel Astra V8 DTM, >2000 ccm



**Start-Nr. 495**  
Roland Röck, Sabine Röck  
VW Golf 1, >2000 ccm



**Start-Nr. 498**  
Norbert Handa  
Lancia Delta Integ. Evo 3, >2000 ccm



**Start-Nr. 499**  
Norbert Brenner  
Opel Astra V8, >2000 ccm

# SCHROTH<sup>®</sup> RACING

## Abwrackprämie 2009

Je älter der Gurt, desto höher die Prämie!

Aus alt mach neu!  
Wir nehmen jeden gebrauchten  
Renngurt in Zahlung!

Wir bieten folgende Prämien:

- 25€ - Noch gültige FIA Gurte
- 50€ - 1 - 3 Jahre abgelaufene FIA Gurte  
(gültig bis 2006, 2007, 2008)
- 100 € - 4 + Jahre abgelaufene FIA Gurte  
(gültig bis 2005 oder früher)

Ganz egal welche Marke,  
tauschen Sie zu subventionierten  
Preisen Ihren alten  
FIA Renngurt gegen einen nagelneuen  
FIA homologierten SCHROTH Renngurt!

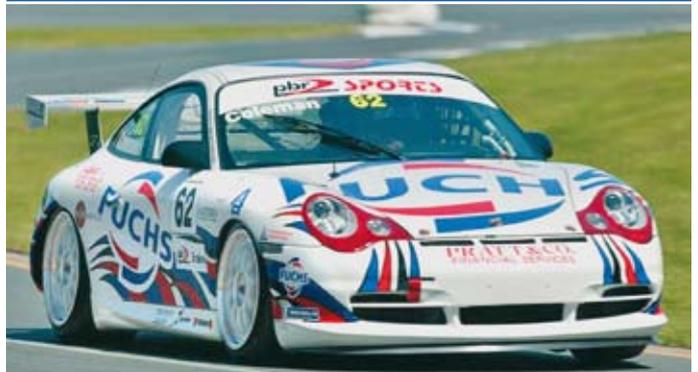


Für weitere Informationen kontaktieren  
Sie bitte unseren Partner  
ISA Racing. (befristetes Angebot)  
Email: [info@isa-racing.de](mailto:info@isa-racing.de)  
[www.isa-racing.de](http://www.isa-racing.de)  
Telefon: 02651 96250

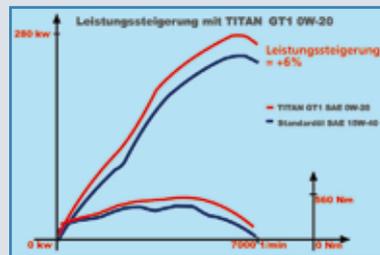
Onlineshopping @ [Oelscheich24.de](http://Oelscheich24.de)

Hochleistungsschmierstoffe zu Spitzen-Preisen

[www.Oelscheich24.de](http://www.Oelscheich24.de)



Nehmen Sie nicht irgendein Motorenöl,  
wenn Sie auf Hochleistung setzen



Der Ölscheich  
empfiehlt:

Premium Synthetik-Moto-  
renöl mit der ultimativen  
Leistungsformel.

**Eben Adrenalin für  
Ihren Motor**

Fuchs Titan GT1:

- Das Weltweit einzige SAE 0W-20.
- **Das Pflichtöl im Porsche Carrera-Cup.**



Formel und NASCAR  
Technologie für Ihren Motor



Alle Öle bieten Leistungsreserven,  
die auch dann noch Schutz bieten, wenn  
konventionelle Motorenöle versagen.

Alle High-Tech Schmierstoffe unter:  
[www.oelscheich24.de](http://www.oelscheich24.de)  
oder Fon: 0 27 54 / 37 80 50  
Rothenpieler GmbH



[www.Oelscheich24.de](http://www.Oelscheich24.de)

Die gute Adresse  
für Ihr Auto,  
seit 30 Jahren

AUTO *Weißdorn*



Vertragshändler

Seidenbuschstraße 78

93089 Aufhausen

Telefon (0 94 54) 9 41 94

Telefax (0 94 54) 9 41 95

info@autoweissdorn.de

**KLAUS  
BERNERT**

Mechanische Werkstatt · CNC Technik  
Rennsportgetriebe



- » Fertigung von Dreh- und Frästeilen
- » Sequentielle 6-Gang-Rennsportgetriebe für VW 085 und 02A
- » Glauengeschaltete 5-Gang-Rennsportgetriebe für VW 085
- » Fertigung von Teller- und Kegelrad
- » Montage
- » Funktionsprüfstand



Karlstr. 38 · 74918 Angelbachtal · Tel 07265/7143 · Fax 7893  
E-mail: info@klaus-bernert.de · www.klaus-bernert.de

*Maler*



**Heßberger**

www.maler-hessberger.de

**Malerfachbetrieb**

- > Tapezierarbeiten
- > Anstricharbeiten
- > Lackierarbeiten
- > Verlegung v. Bodenbelägen

**90574 Roßtal**

Hochbehälterweg 8

TEL: 09127 / 9735

FAX: 09127 / 57 92 03



**NÖLLING**  
Lackierzentrum GmbH

Erndtebrück · Im Jägersgrund 6

Tel.: 0 27 53 - 50 89 13 · Fax: 0 27 53 - 50 89 14

Mobil: 01 71 - 2 41 60 12

- Unfallinstandsetzung
  - Lackausbesserung
  - Ausbeulen auch ohne Lackierung
- Teil- und Komplettlackierung
  - Lackschädenreparatur aller Art
- Außen- und Innenreinigung
- Lackpflege



# Die ganze Welt der automobilen Leidenschaft



28.11. – 06.12.2009

## Die Motorsport-Action-Automesse Nr. 1 in Deutschland

Rennstrecken-Feeling hautnah erleben. Das ist Action-Spaß pur auf der Essen Motor Show 2009. Spektakuläre Trainings, Rennen und sogar Fahrten in Renn-Taxis – der Live-Indoor-Rennkurs fährt während der gesamten Messe ein volles Programm. Der Messe-Hotspot – die Motorsport-Lounge – bietet Fans und Fahrern, Sponsoren, Herstellern, ambitionierten Hobby-Rennfahrern und Ingenieuren die ideale Plattform für Fachgespräche. Nürburgring-Atmosphäre herrscht in der Boxengasse, wo Rennclubs ihre Rennserien präsentieren. Erleben Sie sensationellen Motorsport auf der Essen Motor Show 2009, mit vielen geballten Motorsport-Action-Highlights.

Mehr Infos zur Essen Motor Show finden Sie unter:  
[www.essen-motorshow.de](http://www.essen-motorshow.de)



Auto  
Bild.de

SPORT  
auto

VDN<sub>EV</sub>



DMSB

EUROSPORT

SIHA

MESSE  
ESSEN

Place of Events

# Das war der Berg-Cup 2008



Ökologische Anstriche

Tapezierungen

Gerüstbau

Sandstrahlen

Schmucktechniken

Wärmedämm-  
verbundsysteme (WDVS)

Vergoldungen

Fassadengestaltungen

Innenraumgestaltungen

Holz-anstriche

## Wolfgang Glas GmbH

Staatl. gepr. Farben- u. Lacktechniker  
Maler- u. Lackierermeister

Telefon 08204 / 835

Fax 08204 / 1346

Glas jun. 08262 / 1043

Birkacher Straße 6 • 86872 Konradshofen



## Minichberger Motorsport



- Einzelanfertigung von Rennsportteilen  
- Renn- und Sportmotorenbau  
- Leistungsprüfstand vor Ort  
- Chip-Tuning / Leistungssteigerung

Haggenberg 1

88138 Niederstaufen

www.minichberger.de

Tel: (0 83 88) 9 81 00

Fax: (0 83 88) 9 81 02

info@minichberger.de



HOLGER  
HOVEMANN

### KFZ- Meisterbetrieb

Reparaturen aller Fabrikate

Tuning & Design

Computer-Achsvermessung

Reifen - Teile - Zubehör

TÜV und AU



# HOVEMANN CAR Design

Hohlenstein 4 - 74722 Buchen-Bödigheim

Tel. 06292 - 929101, Fax 06292 - 929102

Mobil 0172 - 62 82 814

hovemann-car-design@t-online.de

www.hovemann-car-design.de



## Hans Dieter Seitz Kfz-Meisterbetrieb



- Reparaturen aller Fahrzeuge
- Motordiagnose
- Rad und Reifen
- Klimaanlage-Service
- Bremsen / Auspuff
- HU / AU

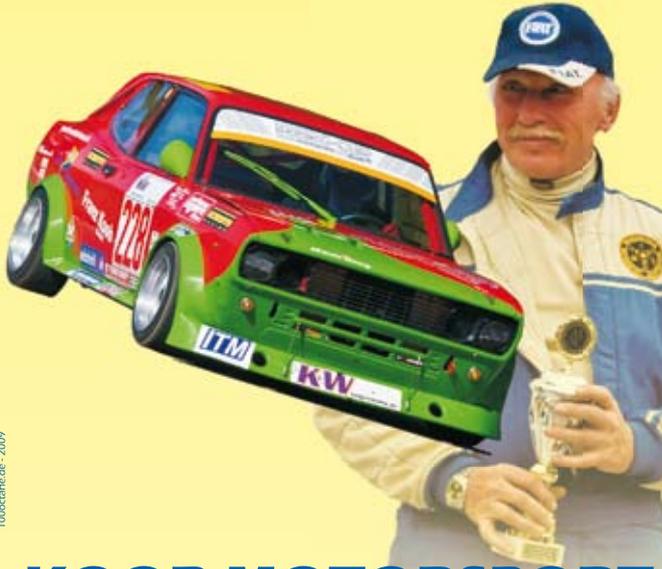
Mit Herz,  
Hand &  
Verstand

OMV - Tankstelle  
Memminger Str. 64  
88299 Leutkirch  
Tel. 07561 / 36 66

Meister-  
haft

**auto  
reparatur**

**KfZ Werkstatt - Franz Koob**



1000cars.de - 2009

**KOOB MOTORSPORT**

KfZ Werkstatt Franz Koob - Tiefertswinkel 6 - 64658 Fürth i. Odw.  
Tel: (06253) 3599 - Fax: (06253) 932833 - www.kfz-werkstatt-koob.de

## KFZ – BRÜGGE GmbH



- KFZ-Reparaturen und Wartung aller Art
- Unfallinstandsetzung mit Richtsystem
- AU/HU Abnahmen
- Leistungsmessung und Optimierung auf modernem Rollenprüfstand
- Sportliches KFZ-Zubehör jeglicher Art
- Klimaanlage-Service
- Tuning für Straße und Rennsport
- jetzt auch mit Abschleppdienst

**Beratung – Service – Verkauf**

Recker Straße 45 · 49479 Ibbenbüren · Telefon 05451/12014  
Fax 05451/745321 · Mobil 0160/92623645

[www.kfz-Bruegge.de](http://www.kfz-Bruegge.de)

## Die Vorstandschaft



Peter Reichhuber  
1. Vorstand



Andreas Schettler  
2. Vorstand



Karlheinz Mayerl  
Schatzmeister



Oliver Zierl  
Schriftführer



Wolfgang Glas  
1. Sportleiter



Holger Hovemann  
2. Sportleiter



Georg Plasa  
Beisitzer

## BERG-CUP INFO-HOTLINES:

### 8V-Wertung



Wolfgang Glas  
1. Sportleiter  
Schlossbergstraße 14  
86872 Scherstetten  
Mobil: 0174/3275222  
w.glas@berg-cup.de

### Technische Auskünfte



Rüdiger Kleinschmidt  
Technischer Kommissar  
Im Stockborn 10  
63505 Langenselbold  
Mobil: 0171/6548027  
r.kleinschmidt@berg-cup.de

### Streckensprecher



Uli Kohl  
mirfuenfe@aol.com  
Rettenbacher Str. 43  
94569 Stephansposching  
Fon: 09931/73659  
Mobil: 0172/4279418

### Fotos im Magazin



Thomas Bubel  
www.msport-foto.de  
Hasenäckerstr. 35  
66424 Homburg  
Fon: 06841/755725  
Mobil: 0160/5532977

## Impressum

Herausgeber und Redaktion  
Berg-Cup e.V.  
Peter Reichhuber  
Gartenstraße 22  
72227 Egenhausen  
www.berg-cup.de  
peter.reichhuber@berg-cup.de

Layout / Produktion  
Werbestudio Mack  
Bruchsaler Straße 4a  
74918 Angelbachtal  
www.werbestudio-mack.de  
Textbeiträge: Tim Kegel (t.k.)  
Weitere Fotos: Detlef Sauer



Jahrgang 2009. Erscheinungsweise 1 x jährlich. Auflage 70.000 Stück.  
Copyright 2009 für den gesamten Inhalt bei Berg-Cup e.V.  
Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.



# MAURITZ POKALE

**BAYERNS GRÖSSTER  
POKALANBIETER**

Wimpel · T-Shirts · Vereinskürge · Urkunden

Eichenstraße 6 · 83135 Pfaffenhofen bei Rosenheim  
Telefon 0 80 31/28 46-0 · [www.mauritz-pokale.de](http://www.mauritz-pokale.de)

## Die schönsten Bilder des Bergrennsports




**Besuchen Sie unseren Stand auf allen Rennen !!!**

Bergrennen **Reportagen** in Europa  
Individuelle Zusammenschnitte  
**On-board** und Crash Aufnahmen

AH VIDEO CONCEPT  
Postfach 2073 - D77680 Kehl  
Tel. : +33 3 88 50 75 50 - Fax : +33 3 88 50 26 99

## [www.videoconcept.com](http://www.videoconcept.com)




Fahrwerk- Motorentechnik GmbH  
Dieselstr.17 · 85080 Gaimersheim · Tel.:(08458) 3236-0  
Fax:(08458) 3236-11 · E-Mail: [info@hohenester-sport.de](mailto:info@hohenester-sport.de)

**Rennen · Rallye · Slalom · Cross · Drag**

**Wir tunen auch Ihr Serienauto!**

**Audi · Seat · Skoda · VW · Porsche · Mitsubishi**

**Motore** - Für alle Motorsporteinsätze bis 700 PS.  
Straßennutzung bis 650 PS und Chiptuning auch für Diesel.  
**Eigene elektronische Einspritzung**  
für alle Fahrzeuge bis 8 Zyl.

**Fahrwerke** in verschiedenen Varianten für alle Einsatzarten für  
Sport und Straße

**Rennbremsanlagen** für V.A.G.- Fahrzeuge mit TÜV.  
**Renn- und Rallye-Zubehör** zu Superpreisen.

**Motorentwicklung:**  
Auf moderner Bremse bis 700 PS, Allrad-Prüfstand für alle  
Fahrzeuge - auch Formelautos, Turbolader, viele 3K auf Lager

**Fahrwerkentwicklung:**  
Stoßdämpferprüfstand, Schwingungs- und Kinematikmesstand  
Festlegung von Anlenkpunkten, Formel- und Tourenwagen

**3 x DTC Meister, 2007/08 Gesamtsieger  
Spezial Tourenwagen Trophy, sowie unzählige  
Kundenerfolge durch unser Know-How**

## Weltmeisterliche Produkte aus Deutschland




Sperrdifferenziale für viele Fahrzeugtypen vom Prototypen bis zur Serie  
DGB003 Getriebe für Formel- und Sportwagen  
DGB005 Rallyegetriebe für Mitsubishi Gruppe N  
DGB006 Front-Quer Getriebe für Diesel- und Benzinfahrzeuge **NEU**  
Antriebswellen auf Kundenwunsch mit bewährtem Drexler Tripodensystem  
Radnaben mit Drexler Safety-Clip-System und Brems Scheibentöpfe  
Kupplungswellen auf Kundenwunsch



**Drexler Motorsport GmbH**  
94121 Salzweg, Postgasse 12c, Germany  
Phone: +49 / (0) 8 51 / 8 51 63 63-0  
Fax: +49 / (0) 8 51 / 8 51 63 63-63  
Email: [info@drexler-motorsport.com](mailto:info@drexler-motorsport.com)

[www.drexler-motorsport.com](http://www.drexler-motorsport.com)

# Fan-Artikel

T-Shirts  
Polos  
Sweater  
div. Motive



Base  
Cap

Mehr Auswahl auf  
[www.berg-cup.de](http://www.berg-cup.de)



Berg-Cup  
Magazine

Berg-Cup  
Videos/DVDs



Alle Berg-Cup  
Videos ab 2002  
als DVD erhältlich.  
Bestellungen für  
2009 werden  
sofort nach  
Erscheinen  
versandt.

Bestellungen über  
[www.berg-cup.de](http://www.berg-cup.de)

# Autorennbahnen und Modellautos



**SCALA**

Mayerl & Fuchs GbR  
Modellauto-Vertrieb

Schönberg 7  
86923 Finning  
Telefon +49 (88 06) 3 64  
Telefax +49 (88 06) 15 19  
Mobil +49 (171) 5763 185  
[info@scala-modellauto.de](mailto:info@scala-modellauto.de)

AUTOart - Corgi - hpi racing - Hotwheels - IXO  
Norev - Schuco - Vanguard's - Vitesse - etc.

Versandhandel  
Kein Ladengeschäft - Termin nach Vereinbarung

Aktuelle News, Cup-Stände  
und Ergebnisse, Alles um Ren-  
nen, Fahrer und Sponsoren ...



... Downloads, Videos, Fotos,  
Marktplatz und Fanartikel...

...auf unserer Website:  
[www.berg-cup.de](http://www.berg-cup.de)

# POLE POSITION



**Jeden Dienstag  
am Kiosk!  
Nur 2,- Euro**

**Seit 1975 Pflichtlektüre für  
alle Motorsport-Begeisterten.  
Alle Auto- und Motorradrennen,  
Serien und Klassen. Analysen,  
Hintergrundberichte und Inter-  
views: die ganze faszinierende  
Welt des Rennsports – direkt  
aus der Boxengasse.**

**The Race is online:  
[www.motorsport-aktuell.com](http://www.motorsport-aktuell.com)**

# Personalien - Fahrer im Cup

## Rot, schnell – und bescheiden.

Norbert Brenner fällt auf. Wenn der Deutsche Bergmeister 2008 mit seinem DTM-Astra das Feld der Freestyler aufmischt, dann sieht man den signalroten Boliden nicht weniger, als man ihn hört. Mit Norberts 3,9 Liter-V8 mit 530 PS muss man jederzeit rechnen, was der 61-jährige Odenwälder kontinuierlich unter Beweis stellt. Vom Zuschauer zum Rennsportprofi ging Brenners Weg, er begann 1971 mit Slalomrennen auf einem



BMW 2002 ti, die ersten Deutschen Meistertitel gab's 1980 bis 1982 auf Ford RS 2000. Seither taucht Norbert auf – gastiert auf der Rund- und Langstrecke ebenso, wie leidenschaftlich am Berg – und fährt nach vorne. 2008 gewann der zweifache Opa mit seinem Astra zum achten Mal die Internationale Deutsche Tourenwagen-Bergmeisterschaft. Doch der KFZ-Meister ist ein bescheidener Typ, der „auf jeden Erfolg ähnlich stolz“ ist. Ohnehin sei es am wichtigsten, „mit 61 noch gesund, fit und schnell zu sein.“ Beim Berg-Cup trat Norbert früher einmal an, weil er „was Neues immer gern unterstützt“, fühlt sich heute heimisch. „Was die zuwege bringen – da geht's schon vorwärts.“



## Immer der Gejagte sein.



Wenn's sein muss, sprintet Holger Hovemann im 2-Liter-Kadett-C in 3,4 Sekunden von 0 auf Tempo 100 und hat schon so manches 500-PS-Auto das Fürchten gelehrt. Das schiere Leistungsgewicht ist sein „Youngtimer“: 293 PS bei 800 Kilo – mehr muss man nicht sagen. Plätze unter den ersten Fünf der Deutschen Tourenwagen-Bergmeisterschaft waren in den zurück-

liegenden sechs Jahren quasi für Holger reserviert. Zum sechsten Mal in Folge wurde der 40-jährige zweifache Vater 2008 Divisionssieger bei den Zweilitern des Berg-Cup, konnte vier Mal in Folge den DMSB Bergpokal mit nach Hause nehmen. Und so stehen auch in dieser Saison die Zeichen auf Sturm: Holger will den Titel natürlich verteidigen und geht davon aus, immer der Gejagte zu sein. „Aber ich lass' mich gern jagen.“ Sein Team habe „den Winter über nicht geschlafen.“ Fragt man Holger, der erst seit 2001 die Bergrennszene aufmischt, so sei der Schlüssel zum Erfolg, „nicht strecken- und wetterabhängig“ zu sein. Es gehöre „Glück dazu und ein gewisses Händchen.“ Das braucht Holger auch fürs Hobby, das Veredeln eines 1972er Manta A. „Viel Leder, viel Chrom, 207 PS.“ Er soll dieses Jahr „endlich mal wieder Tageslicht sehen.“

## Skalps und Schlittenfahrten.

Alter: 64 Jahre – seit 1964 am Berg: Helmut Maier. Im tiefsten Bayern – in Passau – beheimatet, ist der gebürtige Flensburger im Rennsport nicht nur durch schneidige Auftritte mit seinem roten Golf-Einser bekannt wie ein bunter Hund. Sein halbes Leben lang organisiert Helmut die jährliche Schlittenfahrt der Bergrennszene in Bayrisch Eisenstein, wo die Gemeinde gemeinsam und mit bis zu 100 Teilnehmern im Pferdeschlitten ausrückt und dann auch mal kräftig auf den Pudding haut. Sportlich tut dies auch Helmut, der die Abwechslung liebt, sich als einziger 1600er kontinuierlich



in der Zweiliterklasse nach vorn kämpft und der nach eigener Erfahrung „wenn's regnet, furchtbar schnell ist.“ Dann sammelt er Skalps. Ein Ausfall, ein dritter Platz, zwei zweite Plätze, zehnmal Platz eins – Helmut's Bilanz aus 14 Bergrennen im vergangenen Jahr. Der alte Hase ist Bayerischer Tourenwagenmeister, mischte höchst erfolgreich die Südbayerische Meisterschaft auf, fuhr früher zwei Jahre im Toyota 1600 Tourenwagen-Europameisterschaft mit seinem Mitstreiter Georg Alber. Und immer wieder braucht der frischgebackene Rentner und frühere Versicherungsmann Gastauftritte in der Spezial-Tourenwagen-Trophy. Mehr als ein Hobby sind für Helmut „Bergrennen im Ausland“, weil dort die Strecken länger und die Berge höher sind. Aber die „vergleichswisen Mini-Berge“ im Berg-Cup liebt er ganz offensichtlich nicht weniger ...

# Personalien - Fahrer im Cup

## Meisterhaft, wenn's schwierig wird

Und schuld war eine Frau, dass Armin Ebenhöf Rennfahrer wurde. Nämlich seine, Teamkollegin Silvia, die schon vor ihm Slalom fuhr. Und weil's Armin „allein auf dem Fußballplatz zu langweilig“ wurde, stieg der 38-jährige vor zehn Jahren hinters Lenkrad. Startschub gab's von Schwiegervater Franz Weißdorn, der dem Polo G6 „ein Top-Fahrwerk aus dem Hause Hohenester“ spendierte. So wurden Armin und Silvia im ersten gemeinsamen Rennsportjahr Niederbayerische Meister, gewannen die Clubwertung des MC Labertal und leckten kräftig Blut. Man steigerte sich auch automäbig: ein Gruppe F-Polo wurde angeschafft, der am Salzburgring zerstört wurde. Mit einem Gruppe-H-Polo trat das Duo im Jahr 2004 erstmals beim Berg-Cup an, gewann die Zweiventilwertung auf Anhieb. „Die teuerste Saison“, erinnert sich Armin, „To-



talschaden im vorletzten Rennen in St. Agatha.“ Für den Lauf in Mickhausen gab's - typisch Bergszene - einen schwarzen Leih-Polo von Kontrahent Jörg Smyrek. „Das Beste, was mir je passiert ist“, sagt Armin. Das Schicksal schlug erneut zu: „Kapitaler Motorschaden“ - Armin rollte mit hauchdünnem Vorsprung antriebslos durchs Ziel. 2005, wieder „8V“, wieder St. Agatha, wieder Motorschaden - wieder reichte es messerscharf auf Platz zwei bei den Zweiventilern. Und auf die Plätze drei und sechs in den vergangenen Jahren. 2008 war ein Top-Jahr für den KFZ-Meister und Vater einer Tochter - mit Platz zwei in „8V“. Nur in Osnabrück lief der Motor auf drei Zylindern, ansonsten gewann er jeden Lauf.

powered by  
**TS MOTORSPORT**

Aufbau von Renn- und Straßenmotoren • Getriebekonstruktion  
Fahrwerksauslegung und vermessen auf Radlastwaage  
Abstimmen von Renn- und Straßenfahrzeugen  
auf hauseigenen Leistungsprüfstand  
Anfertigen von Rennsportauspuffanlagen  
Entwicklung und Vertrieb von Rennsportteilen  
Tuning für Straßenfahrzeuge  
Klimaservice • HU & AU • Reifenservice  
Sowie alle anfallenden Serviceleistungen  
rund um Ihr Fahrzeug.

TS Motorsport Bergstr. 21 83626 Valley · Tel 08020/1543  
E-mail info@ts-motorsport.de

**WE LOVE MACHINES.  
UND DAS SEIT ÜBER 100 JAHREN.**

Das neue Castrol EDGE Programm steht für unsere besten und leistungsfähigsten Pkw-Motorenöle, die eine hervorragende Performance, auch bei kritischer Motorenbelastung, bieten. Ab jetzt im Handel. Weitere Informationen finden Sie unter [www.castrol.de/edge](http://www.castrol.de/edge) und [www.castroledge.com](http://www.castroledge.com)

IT'S MORE THAN JUST OIL. IT'S LIQUID ENGINEERING.

# Sieger & Platzierte 1992-2008

## 1992 Div.I

1. Leutner Theo; VW Polo; 66,16
2. Kleiner Martin; Audi 50; 63,72
3. Koppenhöfer H.P.; Fiat 127; 63,30

## 1992 Div.II

1. Rost Siegfried; VW Golf 16V; 64,72
2. Stingl Thomas; VW Golf 16V; 63,04
3. Löffler Ralph; VW Scirocco; 56,57

## 1993 Div.I

1. Leutner Theo; VW Polo; 71,04
2. Weißdorn Franz; VW Polo; 71,02
3. Eisinger Stefan; Fiat Ritmo; 67,08

## 1993 Div.II

1. Düringer Patrick; Opel Kadett 16V; 73,32
2. Stingl Thomas; VW Golf 16V; 72,31
3. Vinke Wilhelm; Opel Kadett 16V; 72,12

## 1994 Div.I

1. Weißdorn Franz; VW Polo; 76,26
2. Leutner Theo; VW Polo; 70,53
3. Kleiner Martin; VW Polo; 65,40

## 1994 Div.II

1. Stingl Thomas; VW Golf 16V; 73,15
2. Rost Siegfried; VW Golf 16V; 69,33
3. Brenner Norbert; Mercedes 190 16V; 68,32

## 1995 Div.I

1. Leutner Theo; VW Polo; 74,54
2. Kleiner Martin; VW Polo; 68,64
3. Kamphausen Rolf; Simca 1000; 62,66

## 1995 Div.II

1. Brenner Norbert; Mercedes 190 16V; 71,61
2. Kroll Ralf; VW Golf 16V; 71,48
3. Behr Martin; BMW 2002 16V; 65,95

## 1996 Div.I

1. Weißdorn Franz; VW Polo; 83,98
2. Leutner Theo; VW Polo; 81,72
3. Haid Bernd; Opel Corsa 16V; 78,76

## 1996 Div.II

1. Plasa Georg; BMW 320 16V; 85,48
2. Ianniello Bruno; Lancia Delta S4; 81,70
3. Fröhlich Werner; BMW 320 16V; 73,18

## 1997 Div.I

1. Kuster Werner+And.; VW Polo 16V; 74,64
2. Haid Bernd; Opel Corsa 16V; 71,75
3. Kleiner Martin; VW Polo; 70,57

## 1997 Div.II

1. Plasa Georg; BMW 320 16V; 79,14
2. Ianniello Bruno; Lancia Delta S4; 71,04
3. Behr Martin; BMW 2002 16V; 65,77

## 1998 Div.I

1. Kleiner Martin; VW Polo; 778,89
2. Moser Gerh.+Hugo; VW Polo 16V; 755,66
3. Schmidt H.J./Weißdorn F.; VW Polo; 750,76

## 1998 Div.II

1. Rost Siegfried; VW Golf 16V; 773,16
2. Kroll Ralf; VW Golf 16V; 736,62
3. Härtel Reinhard; Renault Alpine; 730,87

## 1999 Div.I

1. Weißdorn F./Schmidt H.J.; VW Polo 16V; 804,00
2. Leikeim Harald; VW Polo 16V; 705,00
3. Moser Gerh.+Hugo; VW Polo 16V; 698,29

## 1999 Div.II

1. Hin Alexander; Opel Kadett 16V; 798,41
2. Rost Siegfried; VW Golf 16V; 720,79
3. Plasa Georg; BMW 320 16V; 675,74

## 2000 Div.I

1. Franz Weißdorn; Polo 16V; 887,98
2. Moser Gerh.+Hugo; VW Polo 16V; 872,32
3. Günter Scheiderer; VW Polo 8V; 850,29

## 2000 Div.II

1. Rost Siegfried; VW Golf 16V; 815,53
2. Härtel Reinhard; Renault Alpine A110; 745,04
3. Knüttel Dieter; Ford RS 200 Turbo; 724,44

## 2001 Div.I

1. Franz Weißdorn; VW Polo 16V; 1.202,84
2. Moser Gerhard+Hugo; VW Polo 16V; 1.190,09
3. Claus Thomas; VW Polo 16V; 1.123,82

## 2001 Div.II

1. Genbrock Frank; Opel Kadett 8V; 1.180,81
2. Rost Siegfried; VW Golf 16V; 1.125,54
3. Pisano Egidio; VW Golf 16V; 1.109,73

## 2002 Div.I

1. Achim Fischer; Suzuki Swift; 1281,67
2. Franz Weißdorn; VW Polo 16 V; 1266,66
3. Hans-Jürgen Glaser; VW Polo 1150ccm; 1060,13

## 2002 Div.II

1. Frank Gebrock; Opel Kadett C 8V; 1249,85
2. Egidio Pisano; VW Golf Spiess 1; 1150,21
3. Timm Stahmer; Opel; 1140,25

## 2002 Div.III

1. Georg Plasa; BMW 320 V8 JUDD; 1026,66
2. Holger Hovemann; Opel Kadett C 2000; 553,33
3. Thomas Flick; Renault R5 Turbo; 396,67

## 2003 Div.I

1. Achim Fischer; Suzuki Swift 16V; 1260,36
2. Klaus Bernert; VW Polo 16V; 1194,23
3. Hans-Jürgen Glaser; VW Polo 8V; 1166,26

## 2003 Div.II KW-8V

1. Günter Scheiderer; VW Polo 8V; 1070,49
2. Jürgen Hessberger; Fiat 127 Sport; 951,68

## 2003 Div.III

1. Frank Gebrock; Opel Kadett C 16V; 1313,45
2. Matthias Pott; Opel Kadett C 16V; 1282,16
3. Kurt Flatz; VW Golf 16V; 1254,66

## 2003 Div.IV KW-8V

1. Joe Nardin; VW Golf 8V; 1239,40
2. Norbert Wimmer; BMW 2002 8V; 1134,58

## 2003 Div.V

1. Holger Hovemann; Opel Kadett C 16V; 951,88
2. Georg Plasa; BMW 320 Judd V8; 533,34
3. Norbert Handa; Lancia Delta HF Integr.; 466,66

## 2004 Div.I

1. Franz Weißdorn; VW Polo; 1228,05
2. Klaus Bernert / Jörg Eberle; VW Polo; 1197,88
3. Hans-Jürgen Glaser; VW Polo 16V; 1197,12

## 2004 Div.II KW-8V

1. Armin Ebenhöf; VW Polo; 981,88
2. Bernd Letmade; VW Polo; 956,89
3. Jürgen Heßberger; Fiat 127 Sport; 949,35

## 2004 Div.III

1. Holger Hovemann; Opel Kadett C; 1305,78
2. Ralf Kroll; VW Golf; 1222,43
3. Norbert Brenner; Mercedes Evo 2; 1218,86

## 2004 Div.IV KW-8V

1. Frank Brügge; VW Golf; 976,91
2. Walter Terler; Opel Kadett C; 872,86
3. Hans Paulitsch; VW Golf GTI; 826,91

## 2004 Div.V

1. R.Rein/D.Blum; Ford Capri; 638,89
2. Markus Wachter; Renault R5; 311,11
3. Werner Walter; Ford Capri; 45,24

## 2005 Div.I

1. Klaus Bernert; VW Polo; 1299,65
2. Jürgen Heßberger; Fiat 127 Sport; 1214,26
3. H.-J. Glaser / T. Klingelberger; VW Polo 16V; 1033,86

## 2005 Div.II KW-8V

1. Jürgen Heßberger; Fiat 127 Sport; 1214,26
2. Oskar und Jörg Eberle; Fiat 127; 898,34
3. J. Smyrek / F. Pieper; VW Polo; 764,25

## 2005 Div.III

1. Holger Hovemann; Opel Kadett C 16V; 1322,47
2. Andreas Kokor; Ford Escort RS2000 MKI; 1178,38
3. Andre Schrös; M/Talbot Lotus Sunbeam; 1120,12

## 2005 Div.IV KW-8V

1. Joe Nardin; VW Golf; 1098,23
2. Michael Rauch; Opel Kadett C; 797,88
3. Jens Weber; Opel Kadett C; 778,16

## 2005 Div.V

1. Christian Reuter; BMW E30 V8; 804,52
2. R. Rein / J. Haas; Ford Capri; 575,71
3. Roland Röck; VW Golf; 312,86

## 2006 Div.I

1. Peter Naumann; VW Sorg Polo; 736,84
2. Klaus Bernert; VW Polo 16V; 711,73
3. Jürgen Heßberger; Fiat 127 Sport; 663,32

## 2006 Div.II KW-8V

1. Jürgen Heßberger; Fiat 127 Sport; 663,32
2. Bernd Letmade; VW Polo; 525,96
3. Armin u. Silvia Ebenhöf; VW Polo; 453,19

## 2006 Div.III

1. Holger Hovemann; Opel Kadett C 16V; 764,89
2. Dirk Preißer; Opel Kadett C; 680,44
3. Andreas Kokor; Ford Escort RS2000 MKI; 659,57

## 2006 Div.IV KW-8V

1. Joe Nardin; VW Golf; 558,27
2. Hans-Peter Eller; Opel Kadett C; 535,62
3. Jens Weber; Opel Kadett C; 356,40

## 2007 Div. I

1. Peter Naumann; VW Sorg Polo; 734,76
2. Klaus Bernert; VW Polo 16V; 712,59
3. Jürgen Heßberger; Fiat 127 Sport; 693,34

## 2007 Div. II KW-8V

1. Jürgen Heßberger; Fiat 127 Sport; 693,34
2. Bernd Letmade; VW Polo; 570,25
3. Jörg + Oskar Eberle; Fiat 127; 510,18

## 2007 Div. III

1. Holger Hovemann; Opel Kadett C 16V; 776,25
2. Bjoern Wiebe; Renault Clio Williams; 719,31
3. Andreas Kokor; Ford Escort RS2000 MKI; 689,01

## 2007 Div. IV KW-8V

1. Hans-Peter Eller; Opel Kadett C; 643,97
2. Joe Nardin; VW Golf GTI 17; 614,49
3. Norbert + Bernhard Wimmer; BMW 2002; 613,33

## 2008 Div. I

1. Klaus Bernert; VW Polo 16V; 729,69
2. Gerhard Moser + Hugo Moser; VW Polo; 697,88
3. Jürgen Heßberger; Fiat 127 Sport; 659,13#

## 2008 Div. II KW-8V

1. Jürgen Hessberger; Fiat 127 Sport; 659,13
2. Armin Ebenhöf; VW Polo; 611,26
3. Manfred Lewe, Frank Brügge, Golf I 20V; 600,66

## 2008 Div. III

1. Holger Hovemann; Opel Risse Kadett C; 768,71
2. Bjoern Wiebe; Renault Clio Williams; 665,98
3. Hans-Peter Eller + Mario Minichberger; VW Scirocco; 663,23

## 2008 Div. IV KW-8V

1. Bernd Ehrle; Opel Kadett C; 489,96
2. René Rypka; Opel Kadett C GTE; 354,22
3. Sebastiano Pagano; Opel Kadett C, 330,24

123 Teilnehmer insgesamt



## **The Art of Performance**

Die besten Gene aus dem internationalen Rennsport für  
alle Straßen dieser Welt. Get on your marks – Set – Go!  
Weitere Informationen gibt es unter [www.bbs.com](http://www.bbs.com)

**BBS**

Technik aus dem Motorsport



**KW Competition**

- Rennsportfahrwerke für den Breiten- & Profisport
- zahlreiche nationale und internationale Titelgewinne
- 2- und 3-fach verstellbar

# Made for winners!



Holger Hovemann,  
KW Berg-Cup Meister 2008

